

# lern **STARK**

## SELBSTVERANTWORTLICHES LERNEN LÄSST SICH VERMITTELN

Selbstständige Schüler\*innen, die Freude am Lernen haben und konzentriert bei der Sache bleiben: Ein Traum jeder Lehrkraft!

Doch häufig sieht die Realität anders aus: Nicht jeder Lernstoff lässt sich zum interaktiv-digitalen Unterrichts-Feuerwerk mit Spaßgarantie machen. Einigen Stoff müssen Lehrkräfte scheinbar endlos wiederholen und trotzdem sitzt er bei vielen Schüler\*innen nicht. Anhand des großen Pensums, fehlt oft die Zeit für alternative Methoden im Unterricht. Punktum – der Spaß am Lehren leidet.

Selbstständige und konzentrierte Schüler\*innen fallen nicht vom Himmel. Der Schlüssel dazu liegt in einer elementaren Fähigkeit – der Fähigkeit des Lernen-Könnens. Sich selbstständig Schulstoff anzueignen, sich nicht ablenken zu lassen und die Lernzeit effektiv zu nutzen, fällt vielen Schüler\*innen schwer. Dabei sehen wir, insbesondere auch durch die Pandemie, wie wesentlich es ist, dass Schüler\*innen über Selbstlernkompetenzen verfügen. Sie müssen Lernwege erkennen können und eine persönliche Lernstrategie entwickeln.

### Lernziele:

- Ich kenne zentrale Ergebnisse der Lern- und Hirnforschung und kann daraus Lernstrategien und Lerntechniken für meine Schüler\*innen ableiten
- Ich kenne verschiedene Methoden und Zugänge, um die Selbstlernkompetenzen der Schüler\*innen zu stärken
- Ich kann verschiedene Methoden und Zugänge zu den Kernthemen Lesen lernen, Mindmapping, Merktechniken und kritischem Denken in meiner Lehrpraxis einsetzen
- Ich bin in der Lage, abzuwägen, welche Lernmethoden sich für welche Lerntypen eignen
- Ich kann meine Schüler\*innen dabei unterstützen, den eigenen Lernweg zu erkennen und eine persönliche Lernstrategie zu entwickeln

**Zielgruppe:** Lehrer\*innen und Referendar\*innen

Diese Qualifizierungsreihe besteht aus 4 Online-Modulen. Die digitale Lern-Community-Begleitung nach jedem Modul dient der Vertiefung und dem Praxisaustausch der Lernenden und ist nicht verpflichtend.

# lern **STARK**

## QUALIFIZIERUNGSREIHE

### **Online-Modul I: LESEN**

**Freitag, 22. April, 14-18 Uhr**

Lesen ist eine Basiskompetenz. Dass Schüler\*innen sinnverstehend lesen können ist die Grundvoraussetzung für jedes andere Schulfach. Und damit ist es auch ein wichtiger Gradmesser für den Erfolg in Schule und späterem (Berufs)leben. Dadurch ist die Lesekompetenz eine Zukunftskompetenz, und insbesondere im Kontext des Lebenslangen Lernens von großer Bedeutung.

Es gibt „viele Wege nach Rom“, so auch zum Lesenlernen. Wussten Sie, dass es mindestens fünf verschiedene Methoden des Lesenlernens gibt? Häufig, so zeigen Umfragen unter Lehrkräften, wird in der Lehrpraxis jedoch nur eine davon angewendet. Unmöglich kann aber eine Lesetechnik zu allen Lerntypen passen. Wie funktioniert hirngerechtes Lesen und welche Konsequenzen hat das für die Schulpraxis? Wir zeigen in diesem Modul, wie typischen Schwierigkeiten von Schüler\*innen begegnet werden kann und welche Übungen die Lesetechnik verbessern können.

#### **Lernziele:**

- Lesen als Prozess reflektieren
- Lesen als Kompetenz im Kontext des Lebenslangen Lernens und des Chancenausgleichs reflektieren
- Aktivitäten kennenlernen, die die kindliche Motivation zum Lesen steigern
- Übungen kennenlernen, die zur Verbesserung der Lesetechnik führen

#### **Lerncommunity (Optional)**

**Montag, 2. Mai, 19-20:30 Uhr**

Reflexion und Austausch

# lern **STARK**

## QUALIFIZIERUNGSREIHE

### **Online-Modul II: NOTIEREN**

### **Donnerstag, 5. Mai, 14-18 Uhr**

Für viele Schüler\*innen, aber auch Erwachsene, bedeutet Lesen gleich Lernen:

- Hast du den Stoff gelernt?
- Ja.
- Wie hast du gelernt?
- Ich habe es mir durchgelesen...

Jedoch ist Lesen nur der erste Schritt. Damit Wissen entsteht, muss die Information im Gehirn tief verankert werden. Hier spielen Notizen eine wichtige Rolle. In diesem Modul nehmen wir daher verschiedene Visualisierungstechniken (u. a. Mindmapping, Piktogramme) als wichtige Hilfsmittel ins Visier. Dabei gehen wir der Frage auf den Grund, warum einige Methoden weniger wirksam sind und reflektieren gemeinsam die didaktische Praxis in der Schule.

#### **Lernziele:**

- Sicherheit im Umgang mit Visualisierungen gewinnen
- Inspiration, neue Lernstrategien zu erproben und zu reflektieren
- Austausch zu didaktischen Fragen in einem geschützten Rahmen
- Einladung und Ermutigung, ausgewählte Online-Tools im Unterricht einzusetzen

### **Lerncommunity (Optional)**

### **Montag, 16. Mai, 19-20:30 Uhr**

MINI-TRAINING mit Nadine Roßa: Scetchnoting im Unterricht

# lern **STARK**

## QUALIFIZIERUNGSREIHE

### **Online-Modul III: MERKEN**

### **Donnerstag, 19. Mai, 14-18 Uhr**

Sie haben eine Information gefühlt schon tausendmal gelesen, auch aufgeschrieben, aber Sie können sie sich partout nicht merken? Im nötigen Moment ist der Kopf einfach leer?

Nicht nur wir Erwachsene kennen diese Situation, auch für Schüler\*innen gehört sie zum Alltag. Wenn es gut läuft, können sie das Wissen noch für die Klassenarbeit abrufen. Aber zwei Monate später – geschweige denn nach einem Schuljahr – erinnern sich schon mehr als 80% der Schüler\*innen nicht mehr an die Inhalte. In diesem Modul zeigen wir Werkzeuge und Merktechniken, die Schüler\*innen an die Hand gegeben werden können, damit sie Informationen in bleibendes, abrufbares Wissen umwandeln können. Dabei hilft insbesondere auch das Wissen darüber, wie unser Gehirn und Gedächtnis eigentlich funktionieren. In diesem Modul zeigen wir Ideen für jede Bildungsstufe.

#### **Lernziele:**

- Merkprozesse verstehen
- eigene Merkstrategien entwickeln können
- Merkstrategien für Schüler\*innen passgenau auswählen und anleiten können
- Ideenbörse für jede Bildungsstufe

### **Lerncommunity (Optional)** **Montag, 30. Mai, 19-20:30 Uhr**

Reflexion und Austausch

# lern **STARK**

## QUALIFIZIERUNGSREIHE

### **Online-Modul IV: DENKEN**

### **Donnerstag, 2. Juni, 14-18 Uhr**

Die Welt verändert sich in rasantem Tempo. Die Zahl der verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse wächst exponentiell. Auch das verfügbare Wissen können Einzelnen heute nicht einmal komplett erfassen, noch vollständig merken. Um diese Informationsflut bewältigen zu können, benötigen die Schüler\*innen eine wichtige Kompetenz: das selbstständige Denken. Dazu gehört Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden zu können, Antworten auf Fragen zu finden, die wir heute noch gar nicht kennen oder mit der Unsicherheit einer sich rapide verändernden Welt umgehen können. All dies braucht die Fähigkeit, sich des eigenen Verstandes bedienen zu können: als logisches, als kritisches und auch als kreatives Denken. Wir zeigen in diesem Modul wie das Denken als Zukunftsfähigkeit im Unterricht gezielt gefördert werden kann.

#### **Lernziele:**

- kritisches Denken und Flexibilität als Zukunftskompetenzen reflektieren
- Tools und Routinen des kritischen Denkens kennenlernen
- Inspirationen zur Einführung einer Kultur des kritischen Denkens in der Klasse sammeln
- Methoden zur Förderung des kreativen Denkens kennenlernen
- Fehlerkultur im Klassenzimmer reflektieren

#### **Lerncommunity (Optional)**

### **Montag, 13. Juni, 19-20:30 Uhr**

Abschluss-TALK mit Überraschungsgästen: Lernen im 21. Jahrhundert